

**Prüfungsordnung für das Fach Kultur- und Sozialanthropologie
zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Zwei-Fach-Modells
an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster
vom 12.09.2013**

Aufgrund § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Zwei-Fach-Modells vom 06. Juni 2011 (AB Uni 2011/11, S. 762 ff.), zuletzt geändert durch die Dritte Änderungsordnung vom 24. Juli 2013 (AB Uni 2013/23, S. 1677 f.), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

**§ 1
Studieninhalt (Module)**

- (1) Das Fach Kultur- und Sozialanthropologie im Rahmen der Bachelorprüfung innerhalb des Zwei-Fach-Modells umfasst nach näherer Bestimmung durch die als Anhang beigefügten Modulbeschreibungen folgende Pflichtmodule:
 1. Modul 1: Theorien, Begriffe und Methoden der Kultur- und Sozialanthropologie
 2. Modul 2: Forschungsfelder und empirische Verfahren der Kultur- und Sozialanthropologie
 3. Modul 3: Kultur- und sozialanthropologischer Vergleich in historischer und kontemporärer Perspektive
 4. Modul 4: Forschungs- und Berufspraxis der Kultur- und Sozialanthropologie
 5. Modul 5: Vertiefung Theorie- und Forschungsfelder
 6. Modul 6: Forschung und Anwendung der Kultur- und Sozialanthropologie

- (2) Zudem umfasst das Fach Kultur- und Sozialanthropologie folgendes Wahlpflichtmodul:

Modul 7: Bachelorarbeit

- (3) Die Modulbeschreibungen im Anhang sind Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

**§ 2
Prüfungsleistungen**

¹Den Studierenden stehen für das Bestehen jeder Prüfungsleistung drei Versuche zur Verfügung.
²Die Bachelorarbeit kann einmal wiederholt werden. ³Wiederholungsversuche können nicht zum Zwecke der Notenverbesserung verwendet werden.

**§ 3
Bachelorarbeit**

- (1) Sofern die Bachelorarbeit im Fach Kultur- und Sozialanthropologie geschrieben wird, steht der/dem Studierenden für das Thema ein Vorschlagsrecht zu.

- (2) Das Thema wird erst ausgegeben, wenn die Module 1, 2, 3, 4 und 5 erfolgreich abgeschlossen worden sind.

- (3) Die Bearbeitungszeit beträgt acht Wochen.

§ 4

Antwortwahlverfahren (Multiple Choice)

- (1) ¹Prüfungsleistungen können ganz oder teilweise im Multiple-Choice-Verfahren abgeprüft werden. ²Bei Prüfungen, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt werden, sind jeweils allen Prüflingen dieselben Prüfungsaufgaben zu stellen. ³Die Prüfungsaufgaben müssen auf die für das Modul erforderlichen Kenntnisse abgestellt sein und zuverlässige Prüfungsergebnisse ermöglichen. ⁴Bei der Aufstellung der Prüfungsaufgaben ist festzulegen, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. ⁵Die Prüfungsaufgaben sind vor der Feststellung des Prüfungsergebnisses darauf zu überprüfen, ob sie, gemessen an den Anforderungen der für das Modul erforderlichen Kenntnisse, fehlerhaft sind. ⁶Ergibt diese Überprüfung, dass einzelne Prüfungsaufgaben fehlerhaft sind, sind diese bei der Feststellung des Prüfungsergebnisses nicht zu berücksichtigen. ⁷Bei der Bewertung ist von der verminderten Zahl der Prüfungsaufgaben auszugehen. ⁸Die Verminderung der Zahl der Prüfungsaufgaben darf sich nicht zum Nachteil eines Prüflings auswirken.
- (2) Eine Prüfung, die vollständig im Multiple-Choice-Verfahren abgelegt wird, ist bestanden, wenn der Prüfling mindestens 50 Prozent der gestellten Prüfungsaufgaben zutreffend beantwortet hat oder wenn die Zahl der vom Prüfling zutreffend beantworteten Fragen um nicht mehr als 10 Prozent die durchschnittliche Prüfungsleistung aller an der betreffenden Prüfung teilnehmenden Prüflinge unterschreitet.
- (3) Hat der Prüfling die für das Bestehen der Prüfung erforderliche Mindestzahl zutreffend beantworteter Prüfungsfragen erreicht, so lautet die Note
- „sehr gut“, wenn er mindestens 85 Prozent,
 „gut“, wenn er mindestens 75, aber weniger als 85 Prozent,
 „befriedigend“, wenn er mindestens 50, aber weniger als 75 Prozent,
 „ausreichend“, wenn er mindestens 25 Prozent, aber weniger als 50 Prozent
- der darüber hinaus gestellten Prüfungsfragen zutreffend beantwortet hat.
- (4) ¹Für Prüfungsleistungen, die nur teilweise im Multiple-Choice-Verfahren durchgeführt werden, gelten die oben aufgeführten Bedingungen entsprechend. ²Die Gesamtnote wird aus dem gewogenen arithmetischen Mittel des im Multiple-Choice Verfahren absolvierten Prüfungsteils und dem normal bewerteten Anteil gebildet, wobei Gewichtungsfaktoren die jeweiligen Anteile an der Gesamtleistung in Prozent sind.

§ 5

Inkrafttreten

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Prüfungsordnung findet Anwendung für alle Studierenden, die seit dem Wintersemester

2013/14 im Fach Kultur- und Sozialanthropologie im Bachelorstudiengang innerhalb des Zwei-Fach-Modells an der Westfälischen Wilhelms-Universität immatrikuliert sind.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats Geschichte/Philosophie (Fachbereich 8) vom 29.07.2013.

Münster, den 12.09.2013

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie Bekanntmachungen von Satzungen vom 08.02.1991 (AB Uni 91/1), zuletzt geändert am 23.12.1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 12.09.2013

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

Anhang: Modulbeschreibungen

Modultitel deutsch:		Theorien, Begriffe und Methoden der Kultur- und Sozialanthropologie					
Modultitel englisch:		Theories, concepts and methods of cultural and social anthropology					
Studiengang:		Zwei-Fach-Bachelor					
Teilstudiengang:		Kultur- und Sozialanthropologie					
1	Modulnummer: 1	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 01	LP: 11	Workload (h): 330 h		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V	Theorien, Begriffe und Methoden	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h, 2 SWS	60 h
	2.	S	Einführung	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30 h, 2 SWS	120 h
	3.	Ü	Wissenschaftliches Arbeiten	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h, 2 SWS	60 h
4	Lehrinhalte: Gegenstand dieses Moduls sind die Theorie- und Begriffsbildung sowie die Methoden der Kultur- und Sozialanthropologie. In der Vorlesung werden zentrale Theorien und ihre Anwendungsfelder im wissenschaftshistorischen Kontext thematisiert. Im Seminar werden diese Themen vertieft und reflektiert anhand der Lektüre und kritischen Diskussion klassischer Texte zu capita selecta der wissenschaftlichen Diskussion. Die Übung bietet eine fachorientierte Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. Dabei werden Arbeitstechniken wie Literaturrecherche, die Konzeption von Referaten und Hausarbeiten, der Einsatz von Medien sowie kritische Textexegese sowohl formal als auch in thematischer Fokussierung vermittelt.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden verfügen über einen Überblick der theoretischen, begrifflichen und methodischen Grundlagen des Faches. Sie können diese Inhalte wissenschaftshistorisch verorten und wissenschaftliche Texte eigenständig thematisch fokussiert recherchieren, inhaltlich erfassen, kontextualisieren und dies sowohl in mündlicher Diskussion als auch schriftlich verständlich formulieren.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Innerhalb des Moduls besteht die Wahlmöglichkeit zwischen vier Seminaren und drei Übungen, von denen die Studierenden jeweils eine/s belegen müssen.						
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						
8	Prüfungsleistungen:			Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ¹						
	Schriftliche Modulabschlussarbeit (inkl. Bibliographie) (12-Pkt.-Schrift, 1,5-zeilig), Bearbeitungszeit nach Ausgabe des Themas: 4 Wochen.			8 S.	100 %		

¹ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	V: Protokoll (12-Pkt.-Schrift) oder 2 bibliogr. Rechercheaufgaben	2 S.
	S: Referat mit Handout	45 min., max. 2 S.
	Ü: Rechercheübung (thematisches Bibliographieren)	3 Rechercheaufgaben
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 20 %	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
13	Anwesenheit: Im Seminar dürfen die Studierenden bei maximal zwei Terminen fehlen. Die Anwesenheit ist notwendig, da die Veranstaltungen dem Erwerb von Kompetenzen wie kritisches Diskutieren und Erörtern dienen. Bei mehr als zweimaligem Fehlen wird die Zulassung zur Modulabschlussprüfung verweigert.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Arabistik und Islamwissenschaft (V: Theorien, Begriffe und Methoden); Geschichte (V: Theorien, Begriffe und Methoden)	
15	Modulbeauftragte/r: Astrid Baerwolf	Zuständiger Fachbereich: Geschichte/Philosophie (FB 08); Seminar für Volkskunde/Europäische Ethnologie
16	Sonstiges:	

Modultitel deutsch:		Forschungsfelder und empirische Verfahren der Kultur- und Sozialanthropologie					
Modultitel englisch:		Fields and methods of cultural and social anthropology					
Studiengang:		Zwei-Fach-Bachelor					
Teilstudiengang:		Kultur- und Sozialanthropologie					
1	Modulnummer: 2	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 02	LP: 14	Workload (h): 420 h		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V	Forschungsfelder	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	3	30 h, 2 SWS	60 h
	2.	S	Forschungsfelder	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30 h, 2 SWS	120 h
	3.	Ü	Empirische Verfahren	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	6	30 h, 2 SWS	150 h
4	<p>Lehrinhalte:</p> <p>Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über zentrale Forschungsfelder und Untersuchungsgegenstände der Kultur- und Sozialanthropologie. Reflektiert wird dabei auch der begriffliche Wandel der Untersuchungsgegenstände im wissenschaftshistorischen Verlauf der Thematisierung von materieller Kultur (z.B. Wohnung, Nahrung, Kleidung, Gerät), immaterieller und habitueller Kultur (z.B. Erzählung, Mythos, populäres Wissen, Religion, Brauch, Ritual) sowie sozialer und ökonomischer Beziehungen (z.B. Familie und Verwandtschaft, Politik, Tausch, Konsum, Alter, Geschlecht).</p> <p>Im Seminar werden ausgewählte Forschungsfelder auf der Grundlage von Fallstudien und programmatischen Texten vertiefend erörtert.</p> <p>Die Übung vermittelt einen thematisch fokussierten, einführenden Überblick zu den empirischen Verfahren der Datenerhebung in der Kultur und Sozialanthropologie (z.B. Feldforschung, teilnehmende Beobachtung, Formen qualitativer Interviews). Grundlage dafür sind die Lektüre von methodologischen Texten zur Forschungspraxis sowie angeleitete, empirische Übungen der Studierenden.</p>						
5	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden verfügen über einen Überblick der Breite und der Komplexität der Forschungsfelder. Sie können die empirische Grundlage kultur- und sozialanthropologischer Befunde erkennen, kritisch reflektieren und erörtern. Sie verfügen über die Fähigkeit, Fragestellungen und deren empirische Erschließung argumentativ und methodisch zu verbinden.</p>						
6	<p>Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:</p> <p>Innerhalb des Moduls besteht die Wahlmöglichkeit zwischen vier Seminaren und drei Übungen, von denen die Studierenden jeweils eine/s belegen müssen.</p>						
7	<p>Leistungsüberprüfung:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen</p>						
8	Prüfungsleistungen:			Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ² Schriftliche Modulabschlussarbeit (inkl. Bibliographie) (12-Pkt.-Schrift, 1,5-zeilig), Bearbeitungszeit nach Ausgabe des Themas: 4 Wochen.			8 S.	100%		

² Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	V: Protokoll (12-Pkt.-Schrift) oder 2 bibliogr. Rechercheaufgaben	2 S.
	S:Referat mit Handout	45 min., max. 2 S.
	Ü: Kurzreferat, empirische Übung	20 min.
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 20%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
13	Anwesenheit: In der Übung dürfen die Studierenden bei maximal zwei Terminen fehlen. Die Anwesenheit ist notwendig, da die Veranstaltung dem praktischen methodischen Üben und dessen Reflexion dient. Bei mehr als zweimaligem Fehlen wird die Zulassung zur Modulabschlussprüfung verweigert.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: Arabistik und Islamwissenschaft (V: Forschungsfelder); Geschichte (V: Forschungsfelder)	
15	Modulbeauftragte/r: Laila Prager	Zuständiger Fachbereich: Geschichte/Philosophie (FB 08), Institut für Ethnologie
16	Sonstiges:	

Modultitel deutsch:		Kultur- und sozialanthropologischer Vergleich in historischer und kontemporärer Perspektive						
Modultitel englisch:		Anthropological comparison in current and historical perspectives						
Studiengang:		Zwei-Fach-Bachelor						
Teilstudiengang:		Kultur- und Sozialanthropologie						
1	Modulnummer: 3	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul				
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 03	LP: 14	Workload (h): 420 h			
3	Modulstruktur:							
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status		LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	V	Kultur- und Gesellschaftsvergleich	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	3	30 h, 2 SWS	60 h
	2.	S	Kultur- und Gesellschaftstheorien	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	5	30 h, 2 SWS	120 h
	3.	Ü	Historische Methoden	<input checked="" type="checkbox"/> P	<input type="checkbox"/> WP	6	30 h, 2 SWS	150 h
4	Lehrinhalte:							
	<p>In der Vorlesung werden Gesellschaft, Raum und Zeit in ihrer regionalen und historischen Variabilität thematisiert. Ein besonderes Augenmerk bilden kulturspezifische Klassifikationen, die Bedeutung der Produktion und des Austauschs materieller und immaterieller Objekte für die Herstellung und Aufrechterhaltung sozialer Beziehungen und deren Wandel sowie gesellschaftliche Vorstellungen und Bedeutungsgebungen von Tradition, Permanenz und Veränderung.</p> <p>Das Seminar bietet eine Einführung in ausgewählte Kultur- und Gesellschaftstheorien. Grundlage dafür sind klassische und aktuelle Texte sowie kultur- und sozialanthropologische Fallstudien, die die Operationalisierung theoretischer und analytischer Konzepte zur Diskussion bringen.</p> <p>Die Übung führt in die empirischen Methoden der historischen Kulturanalyse ein. Grundlage dafür sind historisch-empirische Fallstudien sowie angeleitete Übungen mit Originalquellen.</p>							
5	Erworbene Kompetenzen:							
Die Studierenden verfügen über einen Überblick zu Kultur- und Gesellschaftstheorien. Sie können diese argumentativ zueinander sowie zu empirischen Fällen komparativ in Beziehung setzen. Zudem verfügen die Studierenden über grundlegendes Wissen des Spektrums und der Vorgehensweise hinsichtlich historischer Methoden in der Kultur- und Sozialanthropologie.								
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:							
Innerhalb des Moduls besteht die Wahlmöglichkeit zwischen mehreren Seminaren und Übungen, von denen die Studierenden jeweils eine/s belegen müssen.								
7	Leistungsüberprüfung:							
<input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung				<input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen				
8	Prüfungsleistungen:							
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ³						Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
S: Hausarbeit (Schrift 12-Pkt., 1,5-zeilig)						12-15 S.	100 %	

³ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	V: Protokoll (12-Pk.-Schrift) oder bibliographische Rechercheaufgabe	2 S.
	S: Referat mit Handout	45 min., max. 2 S.
	Ü: Kurzreferat und Rechercheübung	20 min., 2 Quellen
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 20 %	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
13	Anwesenheit: In der Übung dürfen die Studierenden bei maximal zwei Terminen fehlen. Die Anwesenheit ist notwendig, da sie dem praktischen empirischen Üben dient. Bei mehr als zweimaligem Fehlen wird die Zulassung zur Modulabschlussprüfung verweigert.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:	
15	Modulbeauftragte/r: Elisabeth Timm	Zuständiger Fachbereich: Geschichte/Philosophie (FB 08), Seminar für Volkskunde/Europäische Ethnologie
16	Sonstiges:	

Modultitel deutsch:		Forschungs- und Berufspraxis der Kultur- und Sozialanthropologie					
Modultitel englisch:		Professional and research practices in cultural and social anthropology					
Studiengang:		Zwei-Fach-Bachelor					
Teilstudiengang:		Kultur- und Sozialanthropologie					
1	Modulnummer: 4	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 04	LP: 11	Workload (h): 330		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S	Projektseminar Forschung	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	6	30 h, 2 SWS	150 h
2.	Ü	Berufsfelder	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	5	30 h, 2 SWS	120 h	
4	Lehrinhalte: Im Projektseminar Forschung werden die wichtigsten Aspekte der empirischen kultur- und sozialanthropologischen Forschung thematisiert. Das bezieht sich auf die Formulierung von Problemstellungen und Hypothesen im Kontext des Forschungsstandes, die Definition der Konzepte und deren Operationalisierung in spezifische Fragestellungen sowie die Auswahl der entsprechenden Forschungs- und Analysetechniken und die Diskussion der Ergebnisse im wissenschaftlichen Kontext. Diese Arbeitsschritte werden in einer praktischen Übung auf der Basis einer von den Studierenden durchgeführten Lehrforschung erprobt. In der Übung Berufsfelder erlernen die Studierenden den praxisorientierten Transfer kultur- und sozialanthropologischer Positionen und Herangehensweisen zu gesellschaftlichen Bedarfslagen.						
5	Erworbene Kompetenzen: Das Modul vermittelt den Studierenden die Fähigkeit, wissenschaftliche Fragestellungen mit unterschiedlichen kultur- und sozialanthropologischen Forschungsmethoden zu formulieren sowie analytisch fokussiert und empirisch fundiert zu untersuchen. Die Studierenden verfügen über organisatorische, konzeptuelle, arbeitstechnische und inhaltliche Kompetenzen in einschlägigen Berufsfeldern der Kultur- und Sozialanthropologie (z.B. öffentliche Kulturarbeit in Archiven und Museen, Medien, Bildungseinrichtungen, Non-Profit-Organisationen, NGOs) und können ihre fachliche Expertise wissenschaftlich wie gesellschaftlich reflektiert einsetzen.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Die Übung kann durch ein Praktikum im Umfang von 150 Stunden ersetzt werden. Das Praktikum muss an einer Einrichtung mit einer wissenschaftlichen Leitung angesiedelt sein.						
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						
8	Prüfungsleistungen:				Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁴ S: Forschungsskizze				5 S.	100%	

⁴ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	S: Projekt, Projektpräsentation	Präs.: 20 Min.
	Ü: Kurzreferat, praktische Übung (bei Praktikum: Praktikumsbericht)	Kurzref.: 20 Min.
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 0 %	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
13	Anwesenheit: Im Seminar und in der Übung dürfen die Studierenden jeweils bei maximal zwei Terminen fehlen. Die Anwesenheit ist notwendig, da die Veranstaltungen der Methodenreflexion und dem Erwerb sowie der Erörterung von Berufs- und Forschungspraxis dienen. Bei mehr als zweimaligem Fehlen wird die Zulassung zur Modulabschlussprüfung verweigert.	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:	
15	Modulbeauftragte/r: Annika Strauss	Zuständiger Fachbereich: Geschichte/Philosophie (FB 08), Institut für Ethnologie
16	Sonstiges:	

Modultitel deutsch:		Vertiefung Theorie- und Forschungsfelder					
Modultitel englisch:		Specific fields of theory and research					
Studiengang:		Zwei-Fach-Bachelor					
Teilstudiengang:		Kultur- und Sozialanthropologie					
1	Modulnummer: 5	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input checked="" type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 05	LP: 13	Workload (h): 390 h		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S	Themenseminar A	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	7	30 h, 2 SWS	180 h
2.	S	Themenseminar B	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	6	30 h, 2 SWS	150 h	
4	Lehrinhalte: Gegenstand dieses Moduls sind Theorien und Forschungsfelder zur Kontextualisierung von Gesellschaft und Kultur in der globalisierten Moderne in historisch- und kontemporär vergleichender Perspektive. Der thematische Schwerpunkt im Seminar A liegt auf dem Bereich der Theorien/der theoretischen Auseinandersetzung; der thematische Schwerpunkt im Seminar B liegt auf Fallstudien der Reflexion sozialer Differenzierung kultureller Phänomene der globalisierten bzw. transnationalen Moderne innerhalb und außerhalb Europas.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden können empirisch fundierte und fachlich diskutierte Einsichten auf gesellschaftliche Problemstellungen beziehen. Sie können unterschiedliche theoretische Zugänge und regionale bzw. historische Fallstudien kontrastiv erörtern und argumentativ kulturvergleichend aufeinander beziehen.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Innerhalb des Moduls besteht die Wahlmöglichkeit zwischen mehreren Seminaren, von denen zwei belegt werden müssen: ein Seminar mit einer theoretischen Vertiefung und eines, in dem ein Forschungsfeld der globalisierten Moderne vertieft wird.						
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						
8	Prüfungsleistungen:			Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁵ Schriftliche Hausarbeit (inkl. Bibliographie) (12-Pkt.-Schrift, 1,5-zeilig) (auf der Grundlage des Referats in Nr. 1 oder 2)			10-12 S., modulbegleitend.	100 %		
9	Studienleistungen:					Dauer bzw. Umfang	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung						
	S (A): Referat mit Handout					45 min., max. 2 S.	
S (B): Referat mit Handout					45 min., max. 2 S.		

⁵ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 20%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Keine	
13	Anwesenheit: keine	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:	
15	Modulbeauftragte/r: Andreas Hartmann	Zuständiger Fachbereich: Geschichte/Philosophie (FB 08), Seminar für Volkskunde/Europäische Ethnologie
16	Sonstiges:	

Modultitel deutsch:		Forschung und Anwendung der Kultur- und Sozialanthropologie					
Modultitel englisch:		Research and applied cultural and social anthropology					
Studiengang:		Zwei-Fach-Bachelor					
Teilstudiengang:		Kultur- und Sozialanthropologie					
1	Modulnummer: 6	Status: <input checked="" type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input checked="" type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 06	LP: 12	Workload (h): 360 h		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
	1.	S	Forschungsfragen	<input checked="" type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> WP	6	30 h, 2 SWS	150 h
	2.	K	Forschungskolloquium	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	6	30 h, 2 SWS	150 h
	3.	S	Anwendungen	<input type="checkbox"/> P <input checked="" type="checkbox"/> WP	6	30 h, 2 SWS	150 h
4	Lehrinhalte: Im Forschungskolloquium entwickeln und reflektieren die Studierenden ihre BA-Arbeit hinsichtlich des Forschungsstandes, der Fragestellung, der Methodik und der Thesen. Das Seminar vertieft ein ausgewähltes kultur- und sozialanthropologisches Forschungsfeld bezüglich Forschungsfragen und Anwendungen im gesellschaftlichen Kontext.						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden können Themen, Untersuchungsgegenstände und Verwendungsweisen kultur- und sozialanthropologischer Befunde sowohl wissens- und wissenschaftsgeschichtlich situieren als auch im gesellschaftlichen und politischen Kontext reflektieren und anwendungsorientiert vertreten.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es werden stets mindestens zwei Themenseminare angeboten. Studierende, die im BA-Studiengang Kultur- und Sozialanthropologie die Bachelor-Arbeit schreiben (Modul 7), belegen das Forschungskolloquium, wählen eines der Themenseminare und absolvieren das Modul 7; Studierende, die im Zweifach ihre Bachelor-Arbeit schreiben, belegen zwei Themenseminare.						
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						
8	Prüfungsleistungen:			Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %		
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁶						
	Mündliche Modulabschlussprüfung			30 Min.	100%		
9	Studienleistungen:					Dauer bzw. Umfang	
	Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung						
	K: Präsentation und Diskussion der BA-Arbeit						
	S: Referat mit Handout					45 min., max. 2 S.	

⁶ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 20%	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss der Module 1, 2, 3 u. 4.	
13	Anwesenheit: keine	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:	
15	Modulbeauftragte/r: Helene Basu	Zuständiger Fachbereich: Geschichte/Philosophie (FB 08), Institut für Ethnologie
16	Sonstiges:	

Modultitel deutsch:		Bachelor-Arbeit					
Modultitel englisch:		BA-thesis					
Studiengang:		Zwei-Fach-Bachelor					
Teilstudiengang:		Kultur- und Sozialanthropologie					
1	Modulnummer: 7	Status: <input type="checkbox"/> Pflichtmodul		<input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflichtmodul			
2	Turnus: <input checked="" type="checkbox"/> jedes Sem. <input type="checkbox"/> jedes WS <input type="checkbox"/> jedes SS	Dauer: <input checked="" type="checkbox"/> 1 Sem. <input type="checkbox"/> 2 Sem.	Fachsem.: 06	LP: 10	Workload (h): 300 h		
3	Modulstruktur:						
	Nr.	Typ	Lehrveranstaltung	Status	LP	Präsenz (h + SWS)	Selbststudium (h)
			Bachelorarbeit		10		300 h
4	Lehrinhalte: Die BA-Arbeit wird vom Studierenden selbständig verfasst. Das Thema bzw. die Fragestellung kann der Studierende frei wählen, in Absprache mit dem ebenfalls vom Studierenden frei gewählten Betreuer (je nach Kapazität).						
5	Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden können eine kultur- und sozialanthropologische Frage- und Themenstellung eigenständig formulieren, fachwissenschaftlich situieren und argumentativ sowie ergebnisorientiert darstellen.						
6	Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Die Studierenden haben ein Vorschlagsrecht für das Thema der Bachelor-Arbeit.						
7	Leistungsüberprüfung: <input checked="" type="checkbox"/> Modulabschlussprüfung <input type="checkbox"/> Modulteilprüfungen						
8	Prüfungsleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung ⁷				Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %	
	Bachelor-Arbeit				Bearbeitungszeit: 8 Wochen; max. 40 S.	100 %	
9	Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung an Lehrveranstaltung					Dauer bzw. Umfang	
	keine						

⁷ Entfällt bei Modulabschlussprüfung

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungs- und Studienleistungen bestanden wurden.	
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: 10/180	
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Erfolgreicher Abschluss der Module 1 bis 5.	
13	Anwesenheit: keine	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: keine	
15	Modulbeauftragte/r: Josephus Platenkamp	Zuständiger Fachbereich: Fachbereich Geschichte/Philosophie (o8), Institut für Ethnologie
16	Sonstiges:	